

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 10. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. April 2025)

zum Thema:

Was passiert mit unseren Schwimmbädern? – Die BBB unter der Lupe

und **Antwort** vom 29. April 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Mai 2025)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 22 339

vom 10. April 2025

über Was passiert mit unseren Schwimmbädern? - Die BBB unter der Lupe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. In welchen Jahren und in welcher Höhe sind seit 2015 öffentliche Mittel (bitte nach Finanzierungsquellen wie Landeshaushalt, SIWA-Fonds, Bundesmitteln etc. getrennt auflisten) für Sanierung, Modernisierung oder Neubau von Einrichtungen der Berliner Bäder-Betriebe (BBB) abgeflossen?

Zu 1.:

Mittelzufluss BBB-Sanierung (ohne Instandhaltung), Modernisierung oder Neubau von Einrichtungen (in €)			
Jahr	Landesmittel	SIWA-Fonds	Bundesmittel
2015	3.241.506,79	-	93.032,20
2016	2.405.886,27	111.471,00	2.808.272,00
2017	0	43.115,31	920.356,68
2018	4.688.423,34	15.779,00	1.116.286,31
2019	7.372.591,80	1.620.492,42	1.348.252,21
2020	10.321.386,27	219.943,00	2.636.015,55
2021	10.639.906,43	14.490,00	3.529.178,19

2022	47.919.308,90	-10.106,19*	1.627.607,00
2023	34.864.740,80	6.577,00	2.340.129,00
2024	16.199.157,72	950.831,00	-
Per. 04.2025	5.454.578,00	880.000,00	-
Gesamt	143.107.486,32	3.852.592,54	16.419.129,14

*Rückzahlung seitens der BBB an das Land Berlin

2. Welche Fördermittel des Bundes sind für die Modernisierung und Sanierung der BBB grundsätzlich verfügbar, welche wurden von den BBB bzw. dem Land Berlin seit 2015 in Anspruch genommen, und aus welchen Gründen wurden potenzielle Bundesförderungen gegebenenfalls nicht genutzt?

Zu 2.:

Die BBB profitieren von verschiedenen Förderprogrammen des Bundes, insbesondere im Bereich der energetischen Sanierung und Modernisierung kommunaler Einrichtungen.

In den Jahren 2015-2025 haben die BBB Fördermittel des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI), des Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) sowie aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) für die Modernisierung und Sanierung in Anspruch genommen.

Bei jedem für die BBB in Betracht kommenden Förderprogramm, dessen Finanzierungsanteil aus der Ko-Finanzierung von Bundes- und Landesmitteln besteht, wird stets geprüft, in welcher Höhe landeseitige Mittel zur Verfügung stehen, und ein Förderantrag entsprechend geprüft und abgewogen.

Mittelzufluss BBB - Bundesmittel (in €)			
Jahr	KInvFG	SJK	BMI
2015	-	-	93.032,20
2016	2.806.005,00	-	2.267,00
2017	30.175,00	-	645.131,68
2018	975.648,00	-	385.688,31
2019	1.100.142,00	68.750,10	1.784.772,53
2020	2.586.727,00	40.328,55	8.960,00
2021	3.527.104,00	2.074,19	-
2022	1.627.607,00	-	-
2023	2.340.129,00	-	-
2024	-	-	-
Per. 04.2025	-	-	-
Gesamt	14.993.537,00	111.152,84	2.919.851,72

3. Welche konkreten Fördermittel aus dem SIWA-Fonds kamen bisher den BBB zugute, welche Projekte wurden damit finanziert, und welche bislang nicht in Anspruch genommenen SIWA-Mittel stehen aktuell noch zur Verfügung?

Zu 3.:

Im Betrachtungszeitraum 2015-2025 haben die BBB folgende SIWA-Mittel zur Finanzierung angefallener Ausgaben erhalten:

Vorhaben	Ausgezahlte Mittel (Stand 04.2025)
Sanierung Sprungturm und Becken in der SSE	545.708,42 €
Sanierung Wettkampfbecken in der SSE	1.059.704,00 €
Sanierung Kombibad Mariendorf Planung- Phase 1	1.699.126,00 €
Schwimmsporthalle Spandau-Süd Planung- Phase 1	101.468,00 €
Planungsleistungen Bau eines MFB in Mariendorf	164.324,14 €
Planungsleistungen Bau eines MFB in Pankow	282.261,98 €
Gesamt	3.852.592,54 €

Darüber hinaus stehen im Deckungskreis 34 rd. 103,7 Mio. € zur Verfügung. Diese sind an konkrete Maßnahmen gebunden (Errichtung von Funktionsbädern, Sanierung Kombibad Mariendorf, Sanierungsmaßnahmen SSE, Planungsleistungen SSH Spandau Süd).

4. Wie bewertet der Senat den derzeitigen Stand der Sanierungen und Neubauprojekte bei den BBB, und welche Zeitschiene wird für die Fertigstellung bzw. Wiedereröffnung sanierungsbedürftiger Bäder angesetzt?

Zu 4.:

Vor dem Hintergrund der Entwicklung des Bädervertrages haben die BBB 2021 eine strategische Vorhabenplanung aufgestellt. Diese Vorhabenplanung war der „Strategie BBB 2030“ folgend auf Angebotswachstum durch konsequente Sanierung, Ersatzneubau und Schaffung neuer Badstandorte ausgerichtet.

Seit 2021 wurden eine Vielzahl von Sanierungsvorhaben umgesetzt bzw. begonnen. Die Vorhabenplanung wird jährlich unter Berücksichtigung der Prioritäten der strategischen Leitlinien und der finanziellen Rahmenbedingungen fortgeschrieben. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt. In den letzten Jahren konnten trotz sanierungsbedingter Schließungen die vereinbarten Wasserstunden erbracht werden.

Mit dem Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses über den 3. Nachtrag zum Haushaltsgesetz (HG) 2024/2025, und den damit verbundenen Einsparvorgaben, und dem vom Senat von Berlin verabschiedeten Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2024-2028 hat der Aufsichtsrat der BBB den Vorstand beauftragt, die strategische Ausrichtung der BBB an die geänderten finanziellen Rahmenbedingungen anzupassen. Das Ergebnis (Szenario 2030) wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung im März 2025

beschlossen. Ziel der neuen Strategie (Szenario 2030) für das Bäderportfolio ist eine Angebotsstabilität und eine Sicherstellung der Daseinsvorsorge mit Schwerpunkt bei den Hallenbädern.

Grundsätzlich kann es bei Bauvorhaben, die über einen längeren Zeitraum laufen, zu Verzögerungen und Budgetveränderungen kommen. Die aktuell erwarteten Fertigstellungs- oder Eröffnungstermine sind, vorbehaltlich des reibungslosen weiteren Projektverlaufs, nachfolgend abgebildet:

Standort	*Fertigstellung / **Eröffnung
Wellenbad am Spreewaldplatz	*Q2-2027
Schwimmhalle Paracelsus-Bad Sanierung	**Q2-2028
Schwimmhalle Paracelsus-Bad Planung Außenbecken	*Q3-2026
Schwimmhalle Zingster Straße	**Q1-2026
Kombibad Mariendorf	**2028
Stadtbad Wilmersdorf II	*Q4-2027
Kombibad Spandau Süd (SoB) Umkleiden	*Q2-2026
Kombibad Spandau Süd (SoB) Außenbecken	**Q2-2026
Stadtbad Schöneberg	*Q1-2026
Stadtbad Tiergarten Außenbecken	**Q2-2026
Schwimmsporthalle Spandau Süd Planung Neubau	In Klärung
Schwimmhalle Holzmarktstraße Ersatzneubau	**Q4-2029

5. Für welche Standorte und Bäder sind der Einbau oder die Erweiterung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien (beispielsweise Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen) geplant, und wie viel der dafür benötigten Mittel sind im aktuellen Landeshaushalt bzw. in Förderprogrammen konkret vorgesehen?

Zu 5.:

Folgende Maßnahmen sind geplant:

Standort/ Maßnahme	Erläuterung
Stadtbad Wilmersdorf II	Sanierung, Installation PV
Stadtbad Mitte	Sanierung Fassade/Stützen, Sanierung des Glasdachs
Stadtbad Neukölln	Sanierung Fenster und Fassade und Drahtglaszwischenebene
Schwimmhalle Baumschulenweg	grundhafte Sanierung
Stadtbad Charlottenburg Neue Halle	grundhafte Sanierung
Lehr- und Sportschwimmbekken Schöneberg	grundhafte Sanierung

Kombibad Seestraße	grundhafte Sanierung
Schwimmhalle Finckensteinallee	Teilsanierung
Schwimmhalle Sewanstraße	Teilsanierung
Projekt Wärmecontainer 10 Bäder	
Modernisierung der Beleuchtungsanlagen	
Sommerbad Monbijou	Abdeckung Becken
Sommerbad Monbijou	Umrüstung Pumpen
Sommerbad Humboldthain	Solarabsorber
Kombibad Seestrassen	Abdeckung Becken
Kombibad Seestrassen	Umrüstung Pumpen
Sommerbad Kreuzberg	Abdeckung Becken
Sommerbad Kreuzberg	Umrüstung Pumpen
Sommerbad Olympiastadion	Abdeckung
Sommerbad Olympiastadion	Solarabsorber
Sommerbad Staaken West	Abdeckung Becken
Sommerbad Staaken West	Umrüstung Pumpen
Sommerbad Wilmersdorf	Abdeckung Becken
Sommerbad Wilmersdorf	Umrüstung Pumpen
Sommerbad Am Insulaner	Abdeckung Becken
Sommerbad Am Insulaner	Solarabsorber
Sommerbad Mariendorf	Abdeckung Becken
Sommerbad Mariendorf	Umrüstung Pumpen
Sommerbad Neukölln	Abdeckung Becken
Sommerbad Neukölln	Umrüsten Pumpen
Sommerbad Neukölln	Solarabsorber
Sommerbad Wuhlheide	Abdeckung Becken
Sommerbad Wuhlheide	Solarabsorber
Sommerbad Pankow	Abdeckung Becken
Kinderbad Platsch	Kosten Pumpen mit FU
Stadtbad Ernst-Thälmann Park	PV Anlage plus Dacharbeiten
Stadtbad Spandau Nord	PV Anlage plus Dachsanierung
Stadtbad Wilmersdorf 1	PV Anlage plus Dachsanierung
Schwimmhalle Hüttenweg	PV Anlage plus Dacharbeiten
Stadtbad Lankwitz	PV Anlage plus Dachsanierung
Stadtbad Finckensteinallee - Denkmalschutz	PV Anlage plus Dacharbeiten
Stadtbad Neukölln - Denkmalschutz	PV Anlage plus Dacharbeiten
Kombibad Gropiusstadt	PV Anlage plus Dacharbeiten
Schwimmhalle Buch	PV Anlage plus Dacharbeiten

Schwimmhalle Kaulsdorf	PV Anlage plus Dacharbeiten
Umrüstungen der Bestandslüftungsanlagen mit KI / Automatisierung für einen energetisch optimierten Betrieb	

Vorstehende Maßnahmen wurden in Abstimmung der SenInnSport mit den BBB zu einem möglichen „Klimapakt“ des Landes Berlin mit den Landesunternehmen angemeldet. Soweit eine Finanzierung hierüber nicht oder nur zum Teil möglich ist, werden die BBB ausgewählte Maßnahmen in die Vorhabenplanung übernehmen. - Die Finanzierung hängt vom Ergebnis der Haushaltsberatungen ab, die in das Haushaltsgesetz 2026/2027 münden.

6. Welche Gründe nennt der Senat bzw. die BBB für eventuelle Verzögerungen bei der Beantragung oder dem Abruf von Fördermitteln, und welche Maßnahmen ergreift der Senat, um eine zügigere Mittelverwendung zu gewährleisten?

Zu 6.:

Verzögerungen beim Abruf von Fördermitteln lassen sich typischerweise auf komplexe Anforderungen, langwierige Abstimmungen und weitreichende Prozessabläufe bzw. -schritte in den jeweiligen Förderprogrammen zurückführen. Des Weiteren kann Unvorhergesehenes, z.B. Kostensteigerungen, Sanierungszusatzaufwand, Plananpassungen, zeitlich Verzögerungen ergeben.

Es wurde eine Arbeitsgruppe auf der Fachebene, bestehend aus Beteiligten der SenInnSport, SenFin und BBB gegründet, um Prozesse zu optimieren und Abstimmungen zu beschleunigen, um eine zügige Mittelverwendung sicherzustellen.

7. Welche konkreten Investitions- und Sanierungsprojekte wurden in den Sitzungen des zuständigen Fachausschusses (Sport oder Finanzen, bitte entsprechend benennen) zuletzt behandelt, und welche Beschlüsse oder Empfehlungen liegen diesbezüglich vor?

Zu 7.:

Investitions- und Sanierungsvorhaben, welche kürzlich in den zurückliegenden Fachausschüssen (ab 2025) behandelt wurden, sind:

Schwimmhalle Hüttenweg

- Aufgabe einer Teilfläche (Parkplatzfläche) der Schwimmhalle Hüttenweg zugunsten eines geplanten Umspannwerks am Standort Hüttenweg 41, der das Abgeordnetenhaus von Berlin zugestimmt hat.

Kombibäder in Pankow und Marzahn-Hellersdorf

- Der Aufsichtsrat der BBB Infra hat in seiner Sitzung vom 17.03.2025 u.a. das Vorhaben „Errichtung eines Funktionsbades Ost (vorzugsweise am Standort Marzahn-Hellersdorf/

Kienberg)“ beschlossen; der Sportausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin hat die Berichterstattung der SenInnSport in der Sitzung am 28.03.25 zur Kenntnis genommen.

Freibad für Marzahn-Hellersdorf

- Der Aufsichtsrat der BBB Infra hat in seiner Sitzung vom 17.03.2025 beschlossen, den Bau eines Außenbeckens am Standort Kienberg zu prüfen; er Sportausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin hat die Berichterstattung der SenInnSport in der Sitzung am 28.03.25 zur Kenntnis genommen.
8. Liegen dem Senat oder den BBB weitere Ideen oder Konzepte vor, um Standorte und Angebote der Berliner Bäder insgesamt attraktiver, barrierefreier und energieeffizienter zu gestalten, und welche Schritte sind hierzu in Planung?

Zu 8.:

Im Rahmen der Vorhabenplanung und insbesondere bei der konkreten Planung der größeren Einzelvorhaben wird als Basis für die Sanierung oder den Neubau ein standortspezifisches Betriebskonzept unter Berücksichtigung der Bedarfsentwicklungen in der jeweiligen Region aufgestellt. Diese Konzepte beinhalten typischerweise Elemente um die Bäder attraktiver, energieeffizienter und barrierefreier auszurichten. Die Umsetzung ist abhängig von den zur Verfügung gestellten Mitteln des Haushaltsgesetzgebers resp. den jeweils örtlichen Standortspezifika.

9. Welche zusätzlichen Maßnahmen plant der Senat, um perspektivisch die Finanzierungslücken bei den BBB zu schließen und langfristig die notwendige Ausstattung sowie den Betrieb aller Bäder zu sichern?

Zu 9.:

Diese Frage hat primär der Haushaltsgesetzgeber zu beantworten. Es gilt, dass die BBB ein Unternehmen des Landes Berlin sind, dessen wirtschaftliche Auskömmlichkeit voll und ganz von dessen zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln (Zuschüssen) abhängt.

Der Vorstand der BBB wirtschaftet mit den zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln auskömmlich, so dass notwendige Ausstattungen und der Betrieb des Unternehmens sichergestellt sind.

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand der BBB angesichts der angespannten Haushaltssituation beauftragt, die strategische Ausrichtung der BBB an die neuen finanziellen Rahmenbedingungen anzupassen und das Ergebnis (Szenario 2030) dem Aufsichtsrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der Aufsichtsrat hat das Szenario 2030 in seiner Sitzung im März 2025 beschlossen. Dieses wurde u.a. im Sportausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin aufgerufen und vorgestellt.

Notwendige Finanzierungen sollen durch die Umschichtung von Finanzmitteln, die Aufgabe nicht zwingend erforderlicher zugunsten notwendiger Projektvorhaben und / oder durch alternative (ergänzende) Finanzierungen geprüft bzw. beantragt werden (u. a. Einwerbung möglicher Fördermittel auf Landes-, Bundes- und/ oder europäischer Ebene.)

Berlin, den 29. April 2025

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport